

# Fünf in einem Boot

**Gemeinsam stärker: Touristik GmbH Oberes Elztal kümmert sich verstärkt um Gäste**

**Nun ist es offiziell und besiegelt. Mit der Touristik GmbH Oberes Elztal soll, besonders auf Wunsch des Sunpark Eifel, die touristische Infrastruktur der Region verbessert werden. Dafür zahlt der Ferienpark auch kräftig in die GmbH ein.**

**Gunderath.** (HG) Die Sonne (des Sunpark) lacht auf dem Logo der neuen Touristik GmbH. Das soll sie künftig auch bei der touristischen Vermarktung der Region rund um Uersfeld. Denn mit der Gründung der Touristik GmbH Oberes Elztal soll kräftig Geld in die die touristische Infrastruktur rund um den Ferienpark gepumpt werden.

Was hier geschehen ist, war schon eine kleine Sensation und ließ manchen in der Region auch angesichts der Geldsummen staunen. „Wir sind stolz darauf, dass es so gut geklappt hat und schauen erwartungsvoll in die Zukunft, denn wir haben uns einiges vorgenommen“, sagt Werner Ritter, Geschäftsführer der neuen Touristik GmbH und Vorsitzender des „gufu“ (Gewerbe- und Fremdenverkehrsverein Uersfeld und Umgebung). Zusammengeschlossen haben sich die Ortsgemeinden Gunderath,

Sassen, Uersfeld, der „gufu“ und der Sunpark Eifel, der mit rund 550 000 Übernachtungen und 170 000 Gästen jährlich nicht nur in der VG Kelberg, sondern in ganz Rheinland-Pfalz ein touristisches Schwergewicht ist. Bei 4,1 Millionen Übernachtungen jährlich in der gesamten Eifel steuert der Gunderather Ferienpark mehr als zehn Prozent dazu. Jeder der fünf Gesellschafter zahlt 5000 Euro als Stammkapital in die Touristik Gesellschaft Oberes Elztal ein.

## Keiner will sein eigenes Süsschen kochen

Hinter der Gründung steckt der Wunsch des Sunpark Eifel, die touristische Infrastruktur rund um den Ferienpark zu verbessern. Das lässt sich der Ferienpark etwas kosten. Alle Gäste des Parks zahlen seit dem 1. Mai eine Abgabe von einem Euro pro Übernachtung, die der Sunpark dann zur Hälfte in die GmbH einzahlt. Die übrigen 50 Cent werden zur Erhaltung der Parkanlage verwendet. „Wir liefern die Munition, mit der viele Ideen zur touristischen Verbesserung der Region umsetzbar sind. Dieses Konzept passt perfekt zu unserer Öffnung in die Region“, erklärt

Boris Ege, General-Manager des Sunpark Eifel.

Rund 280 000 Euro kann die GmbH in Absprache mit allen Gesellschaftern in touristische Objekte stecken. Damit soll (nicht nur) der Ausbau des Wanderwegenetzes vorangebracht werden. Für Burghard Hamel, Bürgermeister von Gunderath, „können damit Projekte auf den Weg gebracht werden, die aus dem Gemeindegeld nicht zu finanzieren wären“. Auch der Uersfelder Bürgermeister Andreas Daniels sieht die Gründung nur positiv. „Erstens bedeutet dies, dass die Region sich zusammenfindet, zweitens Kaufkraft für die Gemeinden, wenn die Gäste länger hierbleiben und Geld ausgeben“.

Von einem Alleingang möchte man dabei nichts hören. „Ja, es gab massiven Gegenwind gegen unsere kleine Gruppe. Aber wir haben die Tür, auch gegenüber der Verbandsgemeinde, weit aufgemacht und wollen nicht unser eigenes Süsschen kochen“, erklärt Boris Ege. Das sieht auch Geschäftsführer Ritter so. „Wir sind nicht angetreten für den Ferienpark oder die Gemeinden, sondern um etwas für die ganze Region zu tun, denn die profitiert von der Touristik GmbH.“ no/dr



Ein Prosit auf gutes Gelingen und die neue Touristik Gesellschaft Oberes Elztal. Boris Ege, Werner Ritter, Toni Bons, Thomas Saxler, Burghard Hamel und Andreas Daniels (von links) freuen sich auf die touristische Zukunft.

TV-Foto: Helmut Gassen